

Denkmal und Energie Fassaden im Klimawandel

Allgemein stellt der Umgang mit dem Gebäudebestand eine bedeutende aktuelle Problemstellung in Deutschland dar, die sowohl ökologische, ökonomische als auch soziokulturelle Aspekte beinhaltet. Dennoch handelt es sich bei der Verbindung von Denkmalschutz und Energieeffizienz um eine kontroverse Thematik.

Auf der einen Seite verbrauchen Bestandsgebäude derzeit noch etwa dreimal soviel Energie zur Beheizung wie Neubauten. Die energetische Sanierung bildet somit ein zentrales Thema für eine nachhaltige Energiepolitik und den Klimaschutz. Auf der anderen Seite bildet der Bestand eine wichtige kulturelle Ressource.

12. Dezember 2011

Die historische Bausubstanz trägt und überliefert nicht reproduzierbare Informationen aus der Vergangenheit. Baudenkmale zeichnen sich durch eine hohe Informations- und Bedeutungsdichte aus und reagieren besonders empfindlich auf Veränderungen. Dieses Seminar erläutert sensible Eingriffe. Schwerpunkt bilden Gebäude der Gründerzeit, der Klassischen Moderne und der Nachkriegsmoderne.

Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure, Denkmalspfleger, Vertreter des öffentlichen Dienstes sowie Unternehmen, die im Bereich der Denkmalpflege und der Sanierung tätig sind.

Programm

Uhrzeit Montag, 12. Dezember 2011

09:30 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller,
Institut für Baukonstruktion, TU Dresden

**DBU-Förderschwerpunkt:
Zukunftsweisende Sanierung denkmalgeschützter
Altbausubstanz**

Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah,
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Uhrzeit

10:00 **Eröffnung und Impuls
Moderne und Nachkriegsmoderne**
Dr. phil. Olaf Gisbertz M.A.,
Institut für Bau- und Stadtbaugeschichte
TU Braunschweig

10:30 **DBU-Projekt: Welterbe Schillerpark, Berlin**
Dipl.-Ing. Arch. Winfried Brenne,
Winfried Brenne Architekten, Berlin

11:00 Kaffeepause

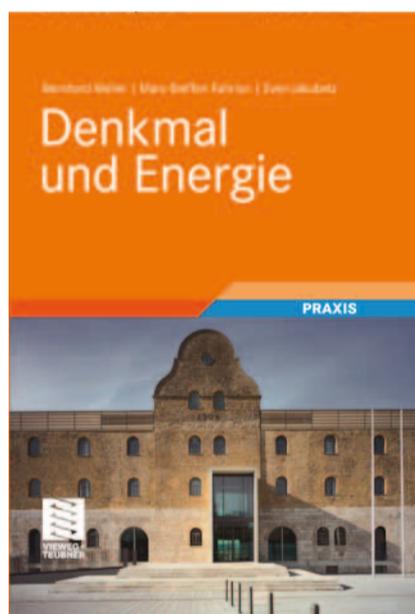
Uhrzeit

11:30 **Fassaden im Klimawandel
Klimawandel: Einwirkungen auf Fassaden**
Dipl.-Ing. Marc-Steffen Fahrion,
Institut für Baukonstruktion, TU Dresden

12:00 **Wohngebäude: Mauerwerksfassaden**
Dr.-Ing. Thomas Naumann,
Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

12:30 **Nichtwohngebäude: Vorhangfassaden**
Dipl.-Ing. Sven Jakubetz,
Institut für Baukonstruktion, TU Dresden

13:00 Mittagspause



Das Fachbuch **Weller/Fahrion/Jakubetz: Denkmal und Energie** ist Bestandteil der Tagungsunterlagen.

Uhrzeit

14:00 **Material und Technik
Bauhaus Dessau: Fenster im Detail**
Mark Mathijssen,
MHB, Herveld (NL)

14:30 **Dämmung denkmalgeschützter Fassaden**
Dr.-Ing. Rudolf Plagge,
Institut für Bauklimatik, TU Dresden

15:00 **Gebäudeenergie-technik im Denkmal**
Prof. Dr.-Ing. Jens Bolsius,
Hochschule Zittau/Görlitz

15:30 Kaffeepause

Uhrzeit

16:00 **Projekte im Detail
Studentendorf Schlachtensee, Berlin**
Dipl.-Ing. Arch. Bernd Reimers,
Autzen & Reimers Architekten, Berlin

16:30 **Büro- und Wohngebäude, Darmstadt**
Dipl.-Ing. Arch. Andreas Sedler,
opus Architekten, Darmstadt

Schlussworte
Zusammenfassung und Ausblick
Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah,
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller,
Institut für Baukonstruktion, TU Dresden

Denkmal und Energie Fassaden im Klimawandel



Osnabrück, 12. Dezember 2011

Tagungsort

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH,
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.

Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).

Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.

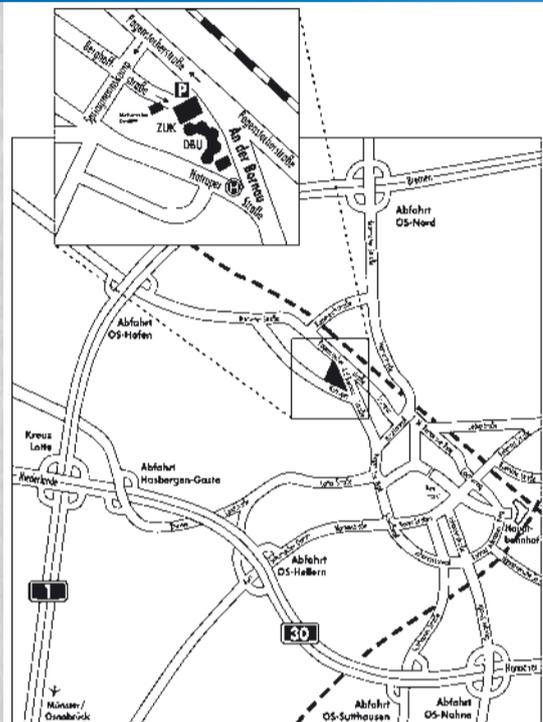


BAHN

SONDERKONDITIONEN!

Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise



Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Denkmal und Energie« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise incl. Frühstück; Ausnahme Hotel Steigenberger Remarque: Frühstücksbuffet € 17,-/P):

Steigenberger Hotel Remarque,

Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück, Telefon 0541/6096-604

88,- €/EZ

Hotel Walhalla,

Bierstraße 24, 49074 Osnabrück, Telefon 0541/3491-0

79,- €/EZ

advena Hotel Hohenzollern,

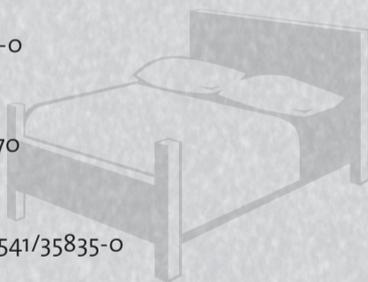
Nähe Bahnhof, 49074 Osnabrück, Telefon 0541/33170

79,- €/EZ

Dom-Hotel,

Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück, Telefon 0541/35835-0

59,- €/EZ



Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von **120,- €** enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Zur Tagung erscheint das Fachbuch

»Weller/Fahrion/Jakubetz: Denkmal und Energie.

Wiesbaden: Vieweg + Teubner, 2011«.

Fachbuch und Handout sämtlicher Folien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Die Tagungsunterlagen und die Teilnahmebestätigung werden vor Ort ausgehändigt.

Eine Stornierung ist bis zum 05.12.2011 kostenfrei. Nach dem 05.12.11 wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe einbehalten.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Internetseite: www.tu-dresden.de/bau/energie

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag. Erst nach Eingang des Beitrages werden Sie als Teilnehmer registriert. Die Reihenfolge der Registrierung erfolgt nach dem Eingang der Teilnehmerbeiträge. Es werden keine weiteren Anmeldebestätigungen versandt.

Veranstalter

Baukonstruktion Dresden e. V.
c/o Institut für Baukonstruktion
Technische Universität Dresden
Telefon +49 351 463 34845
Telefax +49 351 463 35039
www.bauko.bau.tu-dresden.de

Anmeldeschluss: 05. Dezember 2011